

Ein Auszug aus dem B&I – Onlineservice www.b-und-i.de

Wie Michelin interkontinentale Seefracht verfolgt

von Zwick - Montag, Juni 04, 2018



<http://www.b-und-i.de/index.php/wie-michelin-interkontinentale-seefracht-verfolgt/>

Michelin, Sigfox und Argon Consulting starten mit einer neuen Lösung für das Tracking von Seefracht Containern in Echtzeit. Diese basiert auf dem globalen Netzwerk von Sigfox.

Die einfach einsetzbare und vor allem preiswerte Lösung bietet für Speditions-Container nun einen durchgängigen Geolokalisierungs-Service in Echtzeit vom ersten Auslieferungslager bis zur Anlieferort.

Der Reifenhersteller hat in den letzten 12 Monaten aktiv an der Entwicklung dieser Lösung mitgewirkt und nutzt sie bereits in einigen seiner wichtigsten interkontinentalen Warenströme.

„Michelin hat sich dazu entschieden, diese Lösung sowohl für seine Versand- als auch seine weltweite Beschaffungslogistik zu entwickeln. Unsere Piloterfahrungen sowie ergänzende Untersuchungen haben uns davon überzeugt, dass man durch das Echtzeit-Tracking bis zu 10 Prozent der auf dem Seeweg befindlichen Warenbestände einsparen, die Genauigkeit der voraussichtlichen Ankunftszeit um bis 40 Prozent steigern und Warenflussabbrüche durch außergewöhnliche Ereignisse wie Unwetter um bis zu 75 Prozent reduzieren kann. Die Lösung ist unabhängig vom Schifffahrtsunternehmen und benötigt auch keine speziellen Container“, erklärt Pascal Zammit, Senior Vice President Global Supply Chain von Michelin.

Mehr zur Technik und zu den Möglichkeiten von Sigfox lesen Sie in der nächsten Ausgabe der B&I.

Links:

www.sigfox.com

Die neue Lösung ist ein All-Inclusive Tracking Service, der pro Versand berechnet wird. Er integriert den IoT-Tracker, die Tracker-Logistik sowie den Zugang zur Analyseplattform. Bild: Sigfox

B&I - Betriebstechnik & Instandhaltung